

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73/74 (1919)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Einige moderne Turbinen-Anlagen. — Zur Mittelschulreform. — Wettbewerb für ein Postgebäude in Netstal. — Ueber elektrisch geheizte Dampfkessel und Wärmespeicher. — Miscellanea: Eine neuartige Anordnung für Turbinenanlage. Zentral-Stelle für Bauwesen und Wohnungswesen in Frankreich. Deutsche Normen für den Wohnungsbau. Schweizer Mustermesse 1920. 50-jähriges Jubiläum des Suezkanals.

Rhätische Bahn. Eine internationale Kunstausstellung in Venedig. — Nekrologie: Prof. Dr. A. Werner. Prof. Dr. A. Hurwitz. — Konkurrenzen: Wiederaufbau des „Temple National“ in La Chaux-de-Fonds. — Literatur — Vereinsnachrichten: Aufruf an die Mitglieder des S.I.A. und der G. e. P. Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. G. e. P.: Stellenvermittlung.

Band 74.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 22.

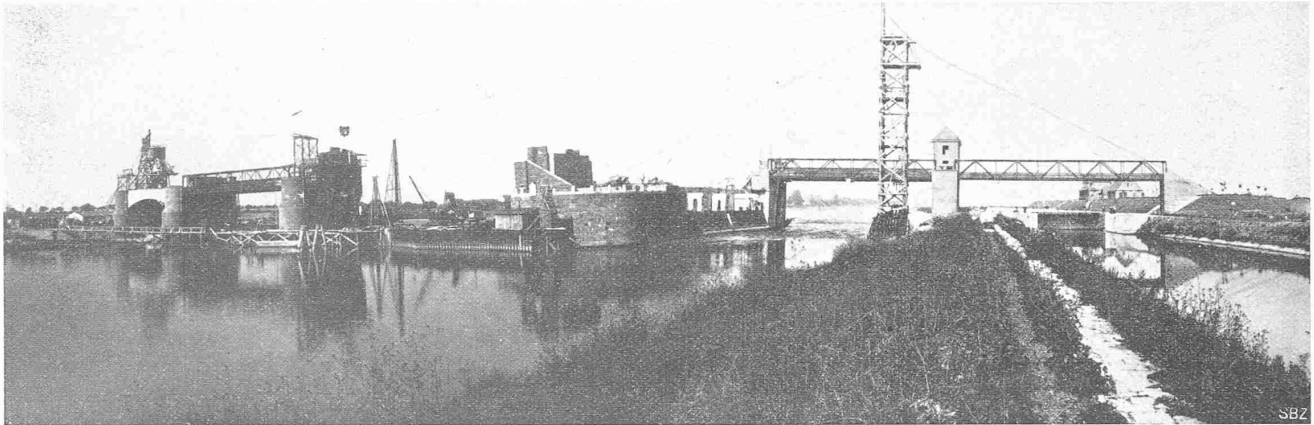


Abb. 1. Das Main-Kraftwerk bei Kesselstadt, von der Oberwasserseite gesehen, im Bau (Sommer 1918).

Einige moderne Turbinen-Anlagen.

Von Ing. A. Huguenin, Direktor der A.-G. Escher Wyss & Cie., Zürich.¹⁾

Die als Folge der Kohlenknappheit einsetzende Tendenz der möglichst restlosen Ausnützung auch der verhältnismässig ungünstigen Wasserkräfte in den verschiedenen Staaten führt mehr und mehr zu der Kombination von Niederdruckwerken,

die für drei- und vierfache Niederwassermenge ausgebaut sind, mit Hochdruckwerken, die eine Akkumulierung wenn immer möglich für einen Jahresausgleich gestatten. Die in Europa während der letzten Jahre entstandenen neueren Wasserkraftwerke weisen in dieser Beziehung ganz neue und mit der alten Gewohnheit vollständig aufräumende Charakteristiken auf. Gegenüber früher erhalten die Nieder-

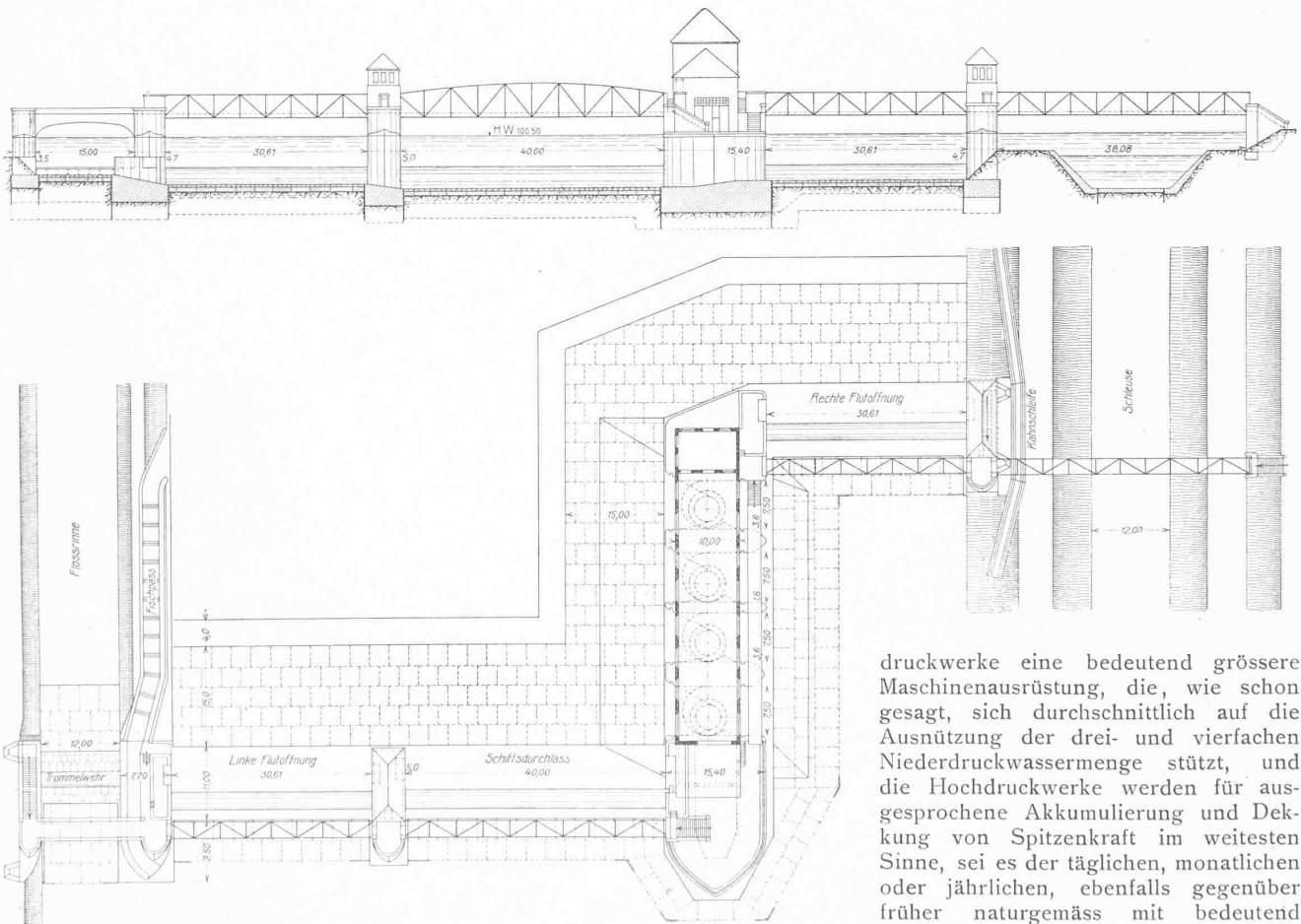


Abb. 2 und 3. Die Main-Kraftwerke bei Kesselstadt und bei Mainkurg. Grundriss und Oberwasser-Ansicht. — Masstab 1 : 1000.

druckwerke eine bedeutend grössere Maschinenausrüstung, die, wie schon gesagt, sich durchschnittlich auf die Ausnützung der drei- und vierfachen Niederdruckwassermenge stützt, und die Hochdruckwerke werden für ausgesprochene Akkumulierung und Dekkung von Spitzenkraft im weitesten Sinne, sei es der täglichen, monatlichen oder jährlichen, ebenfalls gegenüber früher naturgemäss mit bedeutend

¹⁾ Nach einem am 26. Februar 1919 vor dem Zürcher Ing.- u. Arch.-Verein gehaltenen Vortrag.